



Bank- und Risikomanagement für Aufsichtsräte

Buchungsnummer

ST22-00389

Diese Veranstaltung richtet sich an:

Mitglieder des Aufsichtsrats von Genossenschaftsbanken

Mit unserem Seminar erhalten Sie als Aufsichtsrat einer Genossenschaftsbank die notwendigen Kenntnisse über die zentralen bankbetrieblichen Risiken und deren Steuerung sowie der aufsichtsrechtlichen Leitplanken.

Veranstaltungsart

Seminar

Dauer (in Tagen)

1,5

Termin

10.11.2022 - 11.11.2022

Zu erreichender Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Preis für Mitglieder des Fördervereins

KundInnen, die Mitglied im [Förderverein](#) sind, erhalten den Mitgliederpreis.

790,00 €

Mitgliederpreis [Info](#)

Preis

Sonderpreis **790,00 €** Regulärer Preis **990,00 €**

Bitte beachten Sie – Ihr individueller Preis wird Ihnen erst nach erfolgreichem Login angezeigt

Beschreibung

Banken sind speziellen Risiken ausgesetzt und müssen zahlreiche Aufsichtsnormen beachten

Eine zentrale Aufgabe von Banken ist die Übernahme von Risiken. Für Genossenschaftsbanken sind in diesem Zusammenhang insbesondere die Kredit- und Zinsänderungsrisiken von Bedeutung. Einerseits ist die Übernahme von Risiken eine zentrale Quelle des Erfolgs einer Genossenschaftsbank, andererseits können auftretende Risiken aber auch zu beträchtlichen Verlusten führen. Vor diesem Hintergrund sind die Risiken ein zentrales Element eines bankbetrieblichen Steuerungssystems, daneben sind die Risiken aber auch Gegenstand zahlreicher aufsichtsrechtlicher Regelungen.

Mit unserem Seminar erhalten Sie die notwendigen Kenntnisse über die zentralen bankbetrieblichen Risiken und deren Steuerung sowie der aufsichtsrechtlichen Leitplanken, in denen sich eine Genossenschaftsbank bewegt. So legen Sie einen wesentlichen Grundstein Ihrer persönlichen Sachkunde.

Inhalte

- Überblick über die zentralen Risiken einer Genossenschaftsbank
- Aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen des Bankgeschäfts:
 - Aufgaben und Zuständigkeiten
 - Die Mindestanforderungen an das Risikomanagement von Kreditinstituten (MaRisk)
 - Vorschriften zur Liquiditätssituation
 - Vorschriften zur Eigenmittelausstattung
 - Weitere Aufsichtsbereiche (Kreditgeschäft, Zinsänderungsrisiko)
- Die Risikosteuerung in Genossenschaftsbanken:
 - Der Grundsatz der Risikotragfähigkeit
 - Messung und Steuerung von Kreditrisiken
 - Messung und Steuerung von Zinsänderungsrisiken (z.B. Swaps)
- Offene Diskussion Ihrer Fragen

Nutzen

- Sie erhalten einen kompakten Einblick in die Risiken von Genossenschaftsbanken.
- Mit Ihrem Besuch legen Sie einen wesentlichen Grundstein Ihrer Sachkunde gemäß § 25d KWG.
- Sie besprechen den Aufbau der Bankenaufsicht und erfahren, welche zentralen aufsichtsrechtlichen Regelungen die Genossenschaftsbanken beachten und einhalten müssen.
- Sie sprechen über den Grundsatz der Risikotragfähigkeit und wie in diesem Zusammenhang Risiken gemessen werden können.
- Sie erfahren, wie Kredit- und Zinsrisiken gemessen und gesteuert werden können. Dabei diskutieren Sie auch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente.
- Sie erhalten Antworten auf Ihre individuellen Fragen und tauschen Ihre Erfahrungen mit Ihren Aufsichtsratskollegen aus anderen Häusern aus.

Dozenten

PD Dr. habil. Nils Helms, Technische Universität Kaiserslautern